

Auszug

aus dem Sitzungsprotokoll, Beschluss Nr. 04. Der Gemeinderat der Stadt Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 23.01.07 folgendes beraten:

04. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Beitritt der Stadt Lichtenau zur „Gentechnikfreien Region Mittlerer Oberrhein“

Stadtrat Deibel erläutert den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen.

Stadträtin Eberle fragt nach der Kontrollmöglichkeit bei den Landwirten.

Stadtrat Deibel merkt an, dass es bestimmte Richtlinien hierzu gibt, die überprüft werden. Auch muss eine Anpflanzung genehmigt werden. Dies wird dann veröffentlicht.

Der Vorsitzende erklärt, dass hier das politische Signal der Hauptgrund sei.

Stadtrat Henkel fügt an, dass sich die Landwirtschaft sowieso schon als gentechnikfreie Zone erklärt habe.

Stadtrat Kientz erläutert die Kontrollen der Verkäufer.

Stadträtin Riedinger stellt dies als eine Rückendeckung für die Landwirte dar.

Stadtrat Isekenmeier erkundigt sich nach den Mitgliedsbeiträgen.

Stadtrat Deibel erklärt, dass es keine Mitgliedsbeiträge gibt, Spenden natürlich immer willkommen sind.

Beschluss Der Gemeinderat der Stadt Lichtenau fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Stadt Lichtenau tritt dem Bündnis „Gentechnikfreie Region Mittlerer Oberrhein“ bei.
2. Nach Ablauf der Pachtverträge im Jahr 2008 wird folgender Passus in die Verträge mit aufgenommen: Die Pächter verpflichten sich, auf den Pachtflächen auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen grundsätzlich zu verzichten. Ebenso darf auf den Pachtflächen kein gentechnisch verändertes Saatgut, ohne entsprechenden Gemeinderatsbeschluss, ausgesät werden. Diese Verpflichtung gilt für zwei Jahre und wird danach automatisch jährlich verlängert, wenn nicht eine Neubewertung der Sachlage gefordert wird.
3. Bei neuen Pachtverträgen, die bis zum Jahr 2008 abgeschlossen werden, wird dieser Passus ebenfalls mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmiger Beschluss

Lichtenau, den 09.08.2007